

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 12. November 2025

Neutorstraße entsiegeln und begrünen

Ende Juni fand in der Neutorstraße eine Sommerstraße statt, die bei vielen Anwohner*innen auf Begeisterung gestoßen ist. Die Neutorstraße ist als Verlängerung der Augustinergasse zum Bahnhof Römischen Theater eine wichtige Fußgängerachse von Mainz. Im Gegensatz zur Augustinerstraße ist sie aber keine Fußgängerzone und nicht einmal verkehrsberuhigt. Insbesondere Raser, die die Straße als Rennstrecke nutzen, sorgen für Lärm und eine Sicherheitsgefährdung insbesondere für die Kinder. Außerdem ist die Straße durch die starke Versiegelung zunehmend von Hitze betroffen. Dies zeigen auch die Themenkarten zur Klimawandelanpassung von der Stadt Mainz, in denen die Neutorstraße in einem Gebiet mit besonders hoher Hitzebelastung in der Nacht liegt.

Deshalb haben die Anwohner*innen am letzten Tag der Sommerstraße eine Petition gestartet „Machen wir die Neutorstraße verkehrsberuhigt, grüner und lebendiger“. Darin schreiben sie: „Wir fordern, dass die Neutorstraße verkehrsberuhigt wird. Wir möchten, dass die bisherigen Flächen für Parkplätze mehr Raum schaffen für Gastronomie und Grünflächen. Es ist an der Zeit, mehr Bäume zu pflanzen und die Überhitzung der Stadt zu reduzieren. Die Menschen brauchen mehr Raum - Raum zum Leben, für die Kinder und für soziale Treffen.“ Inzwischen hat sich eine Bürgerinitiative aus der Anwohnerschaft der Neutorstraße gegründet, die sich für die Begrünung und Verkehrsberuhigung ihrer Straße einsetzt. Sie haben uns um Unterstützung durch den Ortsbeirat gebeten.

Daher möge der Ortsbeirat beschließen, dass der Verwaltung beratend empfohlen wird, zu prüfen:

1. welche Bereiche der Neutorstraße begrünt werden können. Dabei soll unterschieden werden, wo Baumpflanzungen möglich sind und wo (z.B. auf Grund von Leitungen) nur Sträucher oder Blumen möglich wären.
2. wie eine Verkehrsberuhigung der Neutorstraße umgesetzt werden kann.

Über die Ergebnisse soll der Ortsbeirat möglichst zeitnah, spätestens bis Ende März 2026, informiert werden.

Außerdem soll die Begrünung der Neutorstraße als Maßnahme im IEK enthalten sein. Die Neutorstraße sollte daher Teil eines Fokusraums sein, z.B. gemeinsam mit der Augustinerstraße, und beim anschließend definierten Stadtumbaugebiet im förderungsrelevanten Gebiet liegen.